

**2,6 Kilometer langes Teilstück:**

# Raupenbagger räumt für neue Straßenführung in kurzer Zeit rund 50 000 Kubikmeter Granit

**FRAUENAU (ABZ).** – Für Motorradfahrer war die alte Streckenführung der Staatsstraße 2132 südlich Frauenau, zwischen Regensburg und Passau im Bayerischen Wald gelegen, eine interessante, kurvenreiche Berg- und Talfahrt. Für den Alltagsverkehr war sie jedoch nicht das Wahre. Nun begann im April der Ausbau eines 2,6 km langen Teils dieser Strecke. Den Auftrag führt die Firma Karl Bau aus Innernzell im Bayerischen Wald aus. Sie ist Teil der Karl-Gruppe die in den Bereichen Bau, Energie, Industrie und Immobilien aktiv ist.

Wenn die Baumaßnahme abgeschlossen ist, wird eine zweispurige, 6,5 m breite und angenehm zu befahrene Strecke entstanden sein. Das Höhenprofil ist dann nivelliert, so dass deutliche Höhenunterschiede im Straßenverlauf nicht mehr vorhanden sind. Auch die zahlreichen Kurven gibt es künftig nicht mehr. Die Strecke ist also insgesamt ungefährlicher und angenehmer zu befahren.

Um dies zu erreichen, mussten zunächst 140 000 m<sup>3</sup> Erdreich bewegt werden, in-

klusive 50 000 m<sup>3</sup> Granit. Es ist das härteste Gestein der Welt und hat nach der Mohs-Skala eine mineralische Härte von etwa 7. Im Vergleich hierzu seien Kalk mit dem Härtegrad 2 und Diamant mit 10 genannt. Diese Granitmassen lagen unter anderem in zwei Einschnitten mit 15 bis 18 m Tiefe, die von der neuen Streckenführung durchfahren werden.

Durch Lockerungssprengungen vorbereitet, koferte ein Raupenbagger New Holland E 385B in kurzer Zeit das Material aus. Der Aushub, der anschließend noch zerkleinert wurde, war für die Talabschnitte das Füllmaterial, um die Niveauunterschiede im Straßenprofil auszugleichen.

Auch um dies schwierige Material abzuräumen, war hohe ausdauernde Maschinenkraft nötig. Die bietet der Raupenbagger reichlich. Das 38-t-Modell wird von einem Tier-3a-Motor mit 209 kW/284 PS angetrieben. Ausgerüstet mit einem Tieflöffel, hat er diese Arbeiten zügig erledigt.

Der E 385B kann mit Löffelstielen von 2150 bis 4150 mm ausgerüstet werden.

Tieflöffel gibt es mit einer Schnittbreite von 850 bis 1830 mm, die 0,73 bis 2,20 m<sup>3</sup> (nach Iso 7451) Löffelinhalt aufnehmen können.

Besonders wichtig bei diesem Teil des Einsatzes waren die Arbeitskräfte, die der Bagger entfalten kann. Die entsprechende New-Holland-Technik trägt die Bezeichnung Continuous Power Boost (C.P.B.). Dieses technische Merkmal ermöglicht es dem Betreiber, bei besonders rauen Arbeitsbedingungen dauerhaft mehr Kraft einzusetzen und den Hydraulikdruck auf 37,8 Mpa zu steigern.

Wenn gefordert, kann dieser Modus genutzt werden, und dies auch dauerhaft. Die Losbrechkraft beträgt daN 22000 und die Reißkraft daN 22500. Mit C.P.B. erhöht sie sich auf daN 24 000 bzw. 25 000. „Eine Produktivitätssteigerung die sich auch wirtschaftlich positiv bemerkbar macht“, so der Hersteller.

Der Raupenbagger war beim Bau der neuen Streckenführung im waldigen Gelände im Einsatz. Auch in solch schwierigen Arbeitssituationen mit stark schwankenden Temperaturen, Regen, viel Staub usw. zeigt sich laut Unternehmen die praxisorientiert durchdachte Konstruktion des E 385B als vorteilhaft. Motoröl- und Kraftstofffilter sowie Wasserabscheider liegen nebeneinander angeordnet und vom Boden aus gut erreichbar und sind somit einfach zu warten. Die Verschleißpunkte zum Abschmieren sind ebenfalls einfach vom Boden aus erreichbar. Eine Zentralschmieranlage kann auf Wunsch geliefert werden.

Zur Natur des Bayerischen Waldes passen die niedrigen Emissionswerte des Tier-3a-Motors. Trotz der hohen Leistung ist die Abluft mit: CO = 0,5; HC = 0,08; NO<sub>x</sub> = 3,45; Partikel = 0,07 (jeweils bezogen auf g/kWh) unter den geforderten Grenzen. Dieser Aspekt gewinnt immer mehr an Bedeutung, und New Holland gehört nach eigenen Angaben mit seinen Motoren der B-Serie mit niedrigem Verbrauch und Emissionen zu den Spitzenreitern der Branche.

Die komplette Rundumbetreuung in Bayern (Beratung, Vertrieb, Service, Reparatur, Sonderausrüstungen) leistet der Händler EMB Baumaschinen mit Hauptsitz in Neukirchen v. W. Mit sieben Niederlassungen beziehungsweise Partnerbetrieben, einer großen Flotte von Servicefahrzeugen und geschulten Mitarbeitern ist EMB der New-Holland-Händler in Bayern.



Der Raupenbagger E 385 arbeitet kraftvoll und kostengünstig auch bei schweren Einsätzen. Sein „Continuous Power Boost“ verleiht ihm zusätzliche Hydraulikkraft. Foto: New Holland